

Technisches Merkblatt

ferax[®]-Acryl

Produktbeschreibung:

ferax[®]-Acryl ist ein **einkomponentiger Acrylatdichtstoff** für den **Innen-** und **Außenbereich** mit einer max. Bewegungsaufnahme von 15 %. (Physikalisch trocknende Dichtmasse auf Acryldispersionsbasis)

Eigenschaften

- plasto-elastischer Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis
- überstreichbar* nach 3 h*
- überputzbar
- lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- geruchsneutral
- anstrichverträglich
- witterungsbeständig
- alterungsbeständig
- gute UV-Beständigkeit
- sehr gute Lagerstabilität
- kennzeichnungsfrei
- wasserverdünnbar
- mit Wasser zu reinigen
- pastöse Konsistenz
- auch für den Außenbereich (ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung)

Einsatzbereich:

Zur Abdichtung/ Verfügung von Fensterbänken, Leichtbauwänden, Türanschlüssen, Deckenanschlüssen, Rolladenkästen, Kunststoffrohren, Rissverfügung.

Zum Abdichten von Anschlüssen und Fugen mit mäßiger Dehnungsbeanspruchung und ohne ständiger Feuchtigkeitsbelastung: z.B. zwischen Beton, Mauerwerk, Putzflächen, Kalksandstein, Ziegelwerk, Faserzement, Gipskarton, rohem und eloxiertem Aluminium, Holz oder Hart-PVC. Auch geeignet zur Verklebung von expandiertem Polystyrol („Styropor“) auf saugenden Untergründen.

ferax[®]-Acryl darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor / Naturstein, im Tiefbau, auf bituminösen Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen sowie für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdberührte Betonflächen) verwendet werden.

Ergiebigkeit

Mit 310 ml Dichtstoff erreicht man bei einer Fuge mit einer Dimensionierung von 5 x 5 mm ca. 12 Laufmeter. Mit einer 10 x 10 mm Fuge erreicht man ca. 3 Laufmeter.

ferax[®]

Ringstraße 16
D – 86653 Monheim

Tel. + 49 / 90 91 – 907 997 - 0

Fax + 49 / 90 91 – 907 997 - 99

e-mail: info@ferax.de

www.ferax.de

Technisches Merkblatt

ferax[®]-Acryl

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein. Saugende, poröse Untergründe, z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh sind mit einer verdünnten Dichtmasse (**ferax[®]-Acryl** mit Wasser im Verhältnis von 1:1 bis 1: 4) vorzubehandeln (=Primeranwendung). Vor dem Primerauftrag ggf. vorliegende Zementschlämme, Schalöl- Beschichtungen/-Imprägnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen, die alte Dichtungsmasse sowie Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. **ferax[®]-PE-Rundschnur**, PE-Folie) versehen werden, um eine 3-Flankenhaftung zu verhindern. Zur Vermeidung von Verschmutzungen und zum Erreichen einer exakten Fuge empfehlen wir die Fugenränder vor dem Primerauftrag bzw. Verfugen mit Klebeband abzudecken.

Fugendimensionierung:

Bei Fugenbreiten von minimal 5 mm ist ein quadratischer Querschnitt empfehlenswert. Bei breiteren Fugen (bis max. 25 mm) sollte entsprechend DIN 18540, Blatt 3, die **Fugentiefe** die **Hälfte der Fugenbreite** betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mind. 7 mm Haftfläche zu achten.

Glätten:

Nach dem Dichtstoffeintrag mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole kann die Dichtmasse in der Fuge mit Wasser oder einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Werkzeug (z. B. **ferax-Fugenmeister**) geglättet werden. Ggf. verwendetes Klebeband kann sofort nach dem Glätten entfernt werden.

Wichtige Hinweise:

Der Dichtstoff ist bis zur Ausbildung einer festen Haut vor Auswaschungen, z. B. durch Kondens- oder Regenwasser, zu schützen. Frischer Dichtstoff kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärteter Dichtstoff ist mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden. Bei der Anwendung im Außenbereich ist **ferax[®]-Acryl** vor Schlagregen und dauernder Feuchtebelastung zu schützen.

Die Funktionsfähigkeit von **ferax[®]-Acryl** in einer Fuge, kann nur bei einwandfreier Verarbeitung in Abhängigkeit von der Fugendimensionierung und dem Fugenabstand gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

*Der Dichtstoff ist überstreichbar mit Dispersionsfarben und anderen Farbsystemen. Aufgrund der Vielzahl und Unterschiedlichkeit der auf dem Markt befindlichen Beschichtungssysteme, sind Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und der Überstreichbarkeit durchzuführen. Dehnbelastete Fugen dürfen nicht überstrichen werden.

Verpackung: Kartuschen mit 310 ml (bzw. Beutel mit 600 ml auf Anfrage)
Farben: weiss, grau, braun

ferax[®]

Ringstraße 16

D – 86653 Monheim

Tel. + 49 / 90 91 – 907 997 - 0

Fax + 49 / 90 91 – 907 997 - 99

e-mail: info@ferax.de

www.ferax.de

Technisches Merkblatt

ferax[®]-Acryl

Technische Daten

Technisches Merkmal

Sollwerte

- Entspricht . ISO 11600 -F- 12,5 P - M₂up, Aup
 - Dichte ca. 1,55 ± 0,05 g/cm³
DIN 53 217, Teil 2
 - Standvermögen ≤ 2 mm
in Anlehnung an ASTM 2202
 - Hautbildungszeit* ca. 5 min
20°C / 50 % rel. Feuchte
 - Penetration 200 ± 30 1/10 mm
DIN 51 579 / 5 sec
 - Bewegungsaufnahme 15 %
 - Shore A Härte* 16 ± 6 Einheiten
DIN 53 505 (28 d NK)
 - Massenschwund max. 15%
ISO 10563
 - Verarbeitungstemperatur
des frischen Dichtstoffes +5°C - +40°C
 - Temperaturbelastung
des festen Dichtstoffes -25°C - +80°C
 - Lagerbeständigkeit..... 24 Monate
im geschlossenen Originalgebinde
 - Lagertemperatur +5°C bis +40°C
- Vor Frost schützen!**
- Kennzeichnungkeine

Sicherheitsdaten: Siehe Sicherheitsdatenblatt Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

Anmerkungen:

Die Reaktionsgeschwindigkeit ist abhängig von der Temperatur und Luftfeuchte sowie dem Saugverhalten der Untergründe. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfungen bei Normalklima (23°C / 50% relative Luftfeuchte). Niedrige Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung.

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Durch jede Neuausgabe dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig. 01/04

ferax[®]

Ringstraße 16
D – 86653 Monheim

Tel. + 49 / 90 91 – 907 997 - 0
Fax + 49 / 90 91 – 907 997 - 99

e-mail: info@ferax.de

www.ferax.de